



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 02.11. bis 03.11.2023

Kriminalitätslage:

Unbekannte drangen in Keller ein

Im Tatzeitraum vom 30.10.2023 / 12.00 Uhr bis zum 02.11.2023 / 19.31 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in zwei Keller eines Mehrfamilienhauses in der Fritz-Heckert-Straße in Wittenberg ein und durchdurchwühlten diese. Nach Angaben der Anzeigenerstatter sei jedoch nichts entwendet worden.

Wie der Polizei angezeigt wurde, drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Freitag in der Nordstraße in Wittenberg Piesteritz in einen Keller ein. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Betrüger gaukeln Gewinn vor

Am 03.11.2023 wurde der Polizei um 10.38 Uhr angezeigt, dass eine Familie aus dem Landkreis Wittenberg bereits vor einiger Zeit einen Anruf erhielten, bei dem ihnen eine unbekannte männliche Person mitteilte, dass sie eine Geldsumme im oberen fünfstelligen Bereich gewonnen hätten. Kurz darauf meldete sich eine unbekannte Frau, welche die Geschädigten derart beeinflusste, dass sie mehrere Male eine Geldsumme im unteren dreistelligen Bereich auf ein unbekanntes Konto überwies. Bei einer weiteren Geldforderung wurden sie stutzig und erstatteten schließlich Anzeige bei der Polizei.

Das Polizeirevier Wittenberg weist ausdrücklich und wiederholt darauf hin, dass man, um einen Gewinn zu erhalten, nichts bezahlen muss! Sollte jemand angebliche Kosten für den Zoll, für die Überbringung des angeblichen Gewinns oder zur Bezahlung eines Notars oder ähnliches Geld fordern, können Sie sich sicher sein, dass am anderen Ende der Telefonleitung ein Betrüger steckt. Geben Sie das dem Gegenüber klar zu verstehen und legen Sie auf.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Der 59-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Anhänger befuhr am 02.11.2023 um 14.00 Uhr die B 107 aus Richtung Landesgrenze Brandenburg kommend in Richtung Göritz. Etwa zwei Kilometer vor Göritz kreuzte plötzlich ein Damwild die Fahrbahn von rechts nach links. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das verletzte Tier wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Leiden erlöst.

Um 16.21 Uhr befuhr ein 60-jähriger Busfahrer in Melzig die Dabruner Dorfstraße in Richtung Dabrun, als plötzlich ein Reh

von links nach rechts die Fahrbahn querte und mit dem Linienbus kollidierte. Am Fahrzeug entstand kein Sachschaden. Das verletzte Reh wurde durch den zuständigen Jagdpächter erlegt.

Ein 33-jähriger BMW-Fahrer befuhr um 17.15 Uhr die L 121 aus Richtung Hundeluft kommend in Richtung Düben, als es zum Zusammenstoß mit einem Hirsch kam, welcher von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Während das verletzte Tier vom Jagdpächter von seinen Leiden erlöst wurde, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 03.11.2023 befuhr der 34-jährige Fahrer eines Ford um 06.15 Uhr die B 187 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Wittenberg. Circa ein Kilometer hinter der Ortslage Jessen kreuzten plötzlich mehrere Rehe die Fahrbahn von rechts nach links. In der weiteren Folge kam es mit einem der Tiere zum Zusammenstoß. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Beim Zurücksetzen zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren am 02.11.2023 um 15.10 Uhr eine 40-jährige Suzuki-Fahrerin und ein 50-jähriger Mitsubishi-Fahrer in dieser Reihenfolge in Wittenberg die Schillerstraße aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Sternstraße. Die Suzuki-Fahrerin beabsichtigte, einen einsatzbedingt mit eingeschaltetem Blaulicht am rechten Fahrbahnrand stehenden Funkstreifenwagen zu überholen. Als sie dazu ansetzte, bemerkte sie ein entgegenkommendes Fahrzeug und fuhr daraufhin rückwärts. Dabei stieß sie gegen den bereits hinter ihr stehenden Mitsubishi. Die 15-jährige Beifahrerin des Suzuki wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Gegen Telefonmast gerollt

Ein 59-jähriger Lkw-Fahrer befuhr am 20.11.2023 um 15.00 Uhr in Jessen die Straße Am Gorrenberg. als er sich nach hinten rollen ließ, um anschließend vorwärts in eine Grundstückseinfahrt zu fahren. Beim Zurückrollen kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Mast der Telekom. Am Lkw sowie am Mast entstand geringer Sachschaden.

Zusammenstoß im Kreisverkehr

Am 02.11.2023 befuhr die 70-jährige Fahrerin eines VW um 17.55 Uhr in Jessen die Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Kreisverkehr mit der Absicht, in diesen einzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Audi, dessen 55-jähriger Fahrer sich bereits im Kreisverkehr befand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Zusammenstoß auf Einmündung

Der 56-jährige Fahrer eines VW Transporters befuhr am 03.11.2023 um 07.15 Uhr in Patzschwig die Dorfstraße in Richtung Torgauer Straße. Auf der Einmündung zur Torgauer Straße kam es zum Zusammenstoß mit einem VW, dessen 62-jährige Fahrerin die Torgauer Straße in Richtung Bad Schmiedeberg befuhr. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifenfahrt kontrollierten die Beamten am 02.11.2023 um 17.30 Uhr in der Burgstraße in Kemberg den Fahrer eines VW. Dabei wurde festgestellt, dass am Fahrzeug bauarttechnische Veränderungen nicht eingetragen beziehungsweise nicht in Kombination abgenommen wurden, sodass die Betriebserlaubnis erloschen war. Weiterhin ergab sich der Verdacht, dass der 18-jährige unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv

auf Amphetamin, Methamphetamin und Kokain. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Zudem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de